



Einer der musikalischen Gäste beim Lichterfest des Akkordeonorchesters in Hohenklingen: der Chor „Unlike“ unter der Leitung von Herbert Bromberg.
Foto: Fotomoment

Akkordeonorchester plant große Tournee

Verein veranstaltet sein elftes Lichterfest auf dem Wetteplatz

KNITTLINGEN-HOHENKLINGEN (vh). Gut 400 Gäste waren begeistert vom Lichterfest des Akkordeonorchesters Knittlingen, das der Verein zum elften Mal veranstaltete. Die Besucher erwartete auf dem Wetteplatz in Hohenklingen ein umfangreiches Programm mit Musik und bester Bewirtung.

Für den Verein ist es die wichtigste Veranstaltung des Jahres. Wie die Vorsitzende Bettina Siegl sagt, sei es wichtig, dem Publikum immer wieder etwas Neues zu bieten. Das Fest habe einen guten Ruf, was für alle Mitglieder eine große Verantwortung bedeute.

Der Fanfarenzug Sternenfels, das Jugendorchester des eigenen Vereins, der Chor „Unlike“ des Gesangsvereins 1840 Knittlingen, das Handharmonikaorchester Karlsdorf-Neuthardt sowie das Duo Franz Halmig und Larry Längle unterhielten das Publikum vom frühen Abend bis Mitternacht. Hunderte von farbig bemalten Ein-

weggläsern waren mit Windlichtern beleuchtet und entlang des Wetteplatzes aufgestellt worden. Gegen 23 Uhr gab es außerdem noch ein kleines Feuerwerk. Als der Chor „Unlike“ bei Auszügen aus seinem Programm „Showtime“ das Lied „Über sieben Brücken sang“, wurden einzelne Feuerzeuge angezündet.

Laut Bettina Siegl, die selbst im Service im Einsatz war, kommt das Konzept des Festes nicht nur beim Publikum an. Schwierigkeiten, Mitstreiter für die Organisation zu finden, gibt es ebenfalls nicht: „Wir haben mehr Helfer denn je.“

Zufrieden ist sie indes nicht nur mit dem Verlauf des Lichterfestes. Im kommenden Jahr ist laut Siegl eine Deutschlandtournee des Ersten Orchesters des Vereins denkbar. „Das hängt von den derzeit laufenden Verhandlungen ab.“ Sind sie erfolgreich, wird die Tournee von März bis Oktober stattfinden. Das Erste Orchester könnte dafür noch Mitspieler gebrauchen.